Ludwigslust Eisenbahnüberführung


Die Hilfsbrücken werden ausgehoben (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]


Blick auf die neue Eisenbahnüberführung (Oktober 2026) [Quelle: Drücker Bauüberwachung]


Blick auf die fertiggestellte Baugrubenumschließung an der Südseite. Ebenfalls zu erkennen ist die Baustelle der Stadt am Zentralen Omnibusbahnhof (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Gemeinsam mit der Stadt Ludwigslust wird die vorhandene Infrastruktur rund um den Bahnhof Ludwigslust modernisiert: Der ehemalige Bahnübergang unmittelbar neben dem Bahnhof wird durch eine Eisenbahnüberführung (EÜ) westlich des Empfangsgebäudes ersetzt. Dabei werden die Treppenanlagen einschließlich neuer Aufzüge in den neuen Tunnel der EÜ verlegt. Darüber hinaus baute die Stadt Ludwigslust unmittelbar vor dem Empfangsgebäude einen neuen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und plant die Errichtung neuer Parkstellflächen.

Projekt

Am Bahnhof Ludwigslust ist der Bau einer neuen Eisenbahnüberführung (EÜ) vorgesehen. Sie wird als Ersatz für den nicht mehr genutzten Bahnübergang (BÜ) in der Bahnhofstraße geplant und wurde städtebaulich westlich vom Empfangsgebäude eingeordnet.

Mit der neuen EÜ wird zugleich eine neue Straßenverbindung entstehen. Dafür wird die Straße im Bereich der EÜ abgesenkt und in einem 184 Meter langen Trog geführt. Damit wird nicht nur das Queren der Gleise ohne Wartezeiten an geschlossenen Schranken möglich. Zudem wird auch eine bessere Anbindung an das vorhandene Straßennetz geschaffen; alle betroffenen Zufahrten und Wege werden neu angebunden. Der bisherige Bahnübergang wurde bereits geschlossen. Eine Querung der Bahngleise an dieser Stelle ist nicht mehr möglich.

Auf der östlichen Seite der neuen Straße sind parallel ein Rad- und ein Fußweg geplant. Von dort werden künftig alle Bahnsteige über jeweils einen Aufzug und eine überdachte Treppenanlage erreichbar sein. Dadurch werden nach dem Umbau Radfahrende und mobilitätseingeschränkte Reisende wesentlich einfacher als bisher zu den Bahnsteigen gelangen.

In Verbindung mit dem von der Stadt Ludwigslust neu gebauten Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB), dem geplanten Bahnhofvorplatz sowie den neuen Parkstellflächen wird das Umfeld des Bahnhofs völlig neu gestaltet. Damit wird zukünftig eine effektivere Vernetzung des gesamten Personennahverkehrs und eine komfortablere Führung des Mecklenburgischen Seen-Radweges ermöglicht.

Zeitplan

Der Planfeststellungsbeschluss wurde im 2. Quartal 2021 erteilt. Die ersten bauvorbereitenden Arbeiten fanden seit März 2021 statt. Anschließend begannen die Hauptbauarbeiten.

Bis Ende März 2022 haben wir die Schlitzwände fertiggestellt. Für die Gleise 15 und 17 wurden am 5. Mai 2022 Hilfsbrücken eingehoben. Bis Ende Mai 2022 folgte die Fertigstellung einer Sonderkonstruktion für die Weiche 15. Im Juni 2022 begannen die Arbeiten an den Bahnsteigen, Gleisen und Weichen sowie an der

Oberleitungsanlage. Die Inbetriebnahme der Gleise 15 und 21 fand am 1. Juli 2022 statt.

Die Baugrubensohle wurde als Voraussetzung für den Neubau des Trogbauwerks vollständig auf der Arbeitsebene hergestellt. Damit wurden die Arbeiten zur Baugrubenumschließung vollständig und termingerecht abgeschlossen. Mit dem Abschluss der Herstellung der Baugrubenumschließung haben wir die Voraussetzungen dafür geschaffen, die neue Eisenbahnüberführung einschließlich der Rampen, der Zugänge zu den Bahnsteigen und der Straßenanbindungen herzustellen.

Die Züge fahren und halten bereits seit dem Abschluss der Korridorsanierung Hamburg – Berlin im Sommer 2026 wieder in Ludwigslust. Die alte Personenunterführung wird zurückgebaut.

Einblicke in unsere Baustelle

Oktober 2025
Anlässlich der Arbeiten im Rahmen der Korridorsanierung Hamburg – Berlin hat uns der YouTuber Aaron Troschke besucht und einen Einblick in die vielfältigen Jobs und Einsatzbereiche bei der Deutschen Bahn erhalten. Von Ingenieur:innen über Planer:innen bis hin zu Gleisbauer:innen – der Blick hinter die Kulissen zeigt, wie viele Menschen und Kompetenzen es braucht, damit ein Großprojekt wie dieses reibungslos ablaufen kann. Einen Eindruck davon erhalten Sie in dem YouTube-Video „Einblicke in die Jobs und Einsatzbereiche bei der Deutschen Bahn“ unter „Links“.

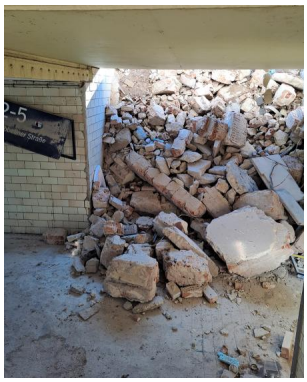
Zudem hat sich der Norddeutsche Rundfunk auf unserer Baustelle zum Baufortschritt informiert. Unter „Links“ gelangen Sie zum Beitrag.

September 2025
In Ludwigslust führen wir gegenwärtig verschiedene Arbeiten durch. Es werden beispielsweise die Bahnsteige saniert und neue Bahnsteigkanten gesetzt. Zudem verlängern wir die Bahnsteige auf 416 Meter. Dadurch können perspektivisch noch längere Fernverkehrszüge in Ludwigslust halten. Zudem bauen wir die alte Personenunterführung, die am 1. August 2025 geschlossen wurde, zurück. Die Zuwegung zu den Bahnsteigen ist ab Frühjahr 2026 ausschließlich durch die neue Personenunterführung möglich.

2023 wurde bereits der neue Busbahnhof durch die Stadt Ludwigslust fertiggestellt. In wenigen Monaten folgt die neue Unterführung für den Straßenverkehr. Spätestens mit dem Abschluss der Bauarbeiten wird die Aufenthaltsqualität am Bahnhof Ludwigslust deutlich gesteigert werden.


Eine Schotterverteil- und Planiermaschine im Einsatz (September 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Blick auf den Fußweg im neuen Trogbauwerk (September 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Wir bauen die alte Personenunterführung zurück (September 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Blick auf den Baufortschritt am Hausbahnsteig (September 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Februar – April 2025

Die Eisenbahnüberführung nimmt zunehmend Form an.


Blick auf den Baufortschritt an der Eisenbahnüberführung (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Blick auf den Baufortschritt an der Eisenbahnüberführung (April 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

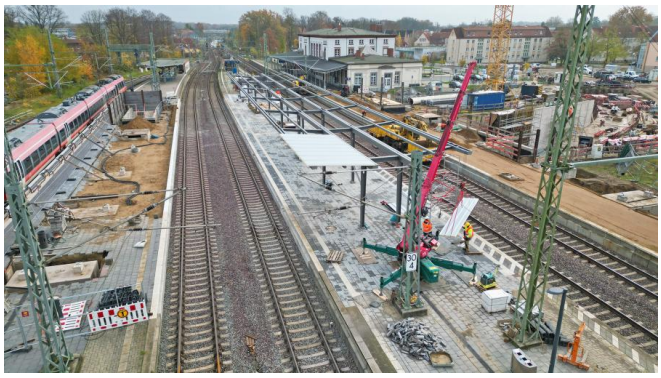

Blick auf den Baufortschritt in Richtung des Troges (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

November 2024

Die Bauarbeiten am Bahnhof schreiten voran. Nachdem im Spätsommer 2024 sieben Hilfsbrücken ausgehoben werden konnten, haben wir in den vergangenen Wochen auf der Tunneldecke der neuen Straßenunterführung den Lückenschluss im Bereich der Gleise und der Bahnsteige hergestellt. Dafür haben wir Schotter, Schwellen und Gleise neu verlegt. Außerdem haben wir die Bahnsteige wieder aufgebaut. Hier waren provisorische Behelfsbahnsteige im Einsatz, über die die Fahrgäste während der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung in die Züge ein- und aussteigen konnten.

Gegenwärtig arbeiten wir an den neuen Bahnsteigdächern. Der geplante Endzustand lässt sich bereits erahnen. Die Bahnsteige der Hauptstrecken können ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 bereits im Bauzustand von den Fahrgästen genutzt werden.


Blick auf den Baufortschritt an der Eisenbahnüberführung (November 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]


Wir haben die provisorischen Behelfsbahnsteige zurück- und die Bahnsteige wieder aufgebaut (November 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

August 2024

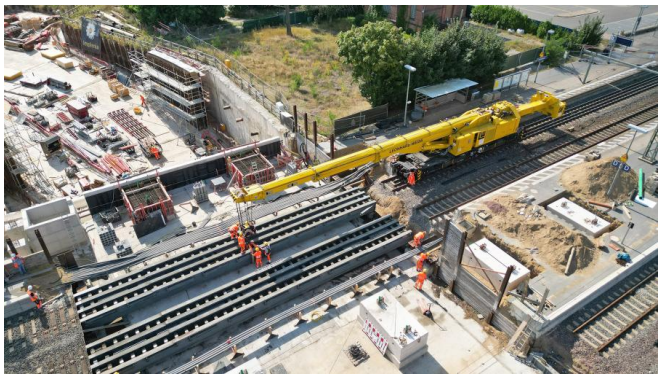
Am 26. August 2024 fand ein wichtiger Meilenstein statt, nachdem der Rohbau des Rahmenbauwerks fertiggestellt wurde. Die im Mai 2022 eingehobenen drei Bahnsteighilfsbrücken und vier Gleishilfsbrücken wurden wieder ausgehoben. Für den Aushub der Hilfsbrücken haben wir die Streckensperrung genutzt, die gegenwärtig für zahlreiche Instandhaltungsarbeiten auf der Strecke Berlin – Hamburg notwendig ist.

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) nimmt Form an und der Zielzustand lässt sich bereits erahnen. Die Treppenabgänge in die Personenunterführung sind beispielsweise deutlich zu erkennen. Auch der spätere Straßenverlauf zeichnet sich vor und hinter der EÜ durch den Trog ab. Nun folgen das Errichten der endgültigen

Gleise und Bahnsteige sowie der Bau der neuen Bahnsteigdächer auf den Bahnsteigen 1, 2 und 3.

Der Norddeutsche Rundfunk und die Schweriner Volkszeitung haben den Aushub begleitet. Unter „Links“ gelangen Sie zu den Beiträgen.


Die Hilfsbrücken werden ausgehoben (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]


Die Hilfsbrücken werden ausgehoben (August 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Februar 2024

Nachdem der Verschub der ersten Vollrahmenkonstruktion am 16. November 2023 in Ludwigslust stattfand, haben wir am 8. Februar 2024 die zweite Vollrahmenkonstruktion der zukünftigen Eisenbahnüberführung in ihre Endlage gebracht. Die nächsten beiden Verschübe der Rahmenkonstruktion sind für Anfang April und Ende Juni 2024 avisiert. Danach führen wir die Arbeiten zur Straßenherstellung durch. Mitte August 2024 ist der Ausbau von drei Bahnsteighilfsbrücken und vier Gleishilfsbrücken vorgesehen.

Wir freuen uns, dass der Norddeutsche Rundfunk den Verschub am 8. Februar 2024 begleitet hat. Unter „Links“ gelangen Sie zum Beitrag.



Blick auf die Rahmenkonstruktion (Februar 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Arbeiten aus der Vogelperspektive (Februar 2024) [Quelle: Implenia Deutschland GmbH]

November 2023

Am 16. November 2023 wurde das erste Vollrahmenelement an seine endgültige Position geschoben. Der Betonrahmen, welcher aus zwei Blöcken besteht, misst 18 Meter Länge, acht Meter Höhe und wiegt insgesamt 2.500 Tonnen. Die an drei Stahlträgern angebrachten Hydraulikpumpen drückten das Element, welches auf höhenverstellbaren Lagern über die Verschubbahn rutscht, vorwärts. Geplant ist, den Verschub des letzten Vollrahmenelements bis Ende Sommer 2024 durchzuführen.



Blick auf den Verschub des ersten Vollrahmenelements (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf den Verschub des ersten Vollrahmenelements (November 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Juli 2023

- Einschneiden der Schlitzwand zwischen der Eisenbahnüberführung und dem Treppenabgang des Bahnsteigs 1 mittels einer Seilsäge, um dort einen Zugang zu schaffen (rechts)
- Aushubarbeiten im Treppenabgang des Bahnsteigs 2/3 mit Hilfe eines sogenannten Ketten-Sennebogens (links)



Die Schlitzwand zwischen der Eisenbahnüberführung und dem Treppenabgang des Bahnsteigs 1 wurde mittels einer Seilsäge eingeschnitten, um dort einen Zugang zu schaffen. Mit Hilfe eines sogenannten Ketten-Sennebogens wurden zudem Aushubarbeiten im Treppenabgang des Bahnsteigs 2/3 durchgeführt (Juli 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Juni 2023

Betonage der Verschubbahn



Wir haben die Verschubbahn betoniert (Juni 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Anwohnerinfo

Geschafft – nach fünf Jahren Bauzeit endlich freie Fahrt auf Schiene und Straße

Am Donnerstag, 26. November 2026, werden wir gemeinsam mit der Stadt Ludwigslust und dem Land Mecklenburg-Vorpommern die Eisenbahnüberführung am Bahnhof Ludwigslust final in Betrieb nehmen. Anlässlich der Verkehrsfreigabe der Straße laden wir interessierte Anwohnende und Bürger:innen von 14 bis 16 Uhr an den Bahnhof ein.

Neben dem offiziellen Pressetermin zur Freigabe der Straße gibt es ein kleines Rahmenprogramm am Bahnhof. Freuen Sie sich unter anderem auf Bratwurst, Kaffee und Kuchen, Glücksrad und Kinderschminken.

Die Züge fahren und halten bereits seit dem Sommer 2026 nach dem Abschluss der Korridorsanierung Hamburg – Berlin wieder in Ludwigslust. Der Bahnhof ist nun barrierefrei, mit moderner Ausstattung und neuer Zuwegung. Die neue stadtteilverbindende Straße, mit der die ursprünglich vorhandenen Wegebeziehungen wieder hergestellt werden, wird unter den Gleisen und Bahnsteigen durch einen 184 Meter langen Trog geführt.

Zudem wurde eine bessere Anbindung an das vorhandene Straßennetz geschaffen – alle betroffenen Zufahrten und Wege sind neu angebunden.

In Verbindung mit dem von der Stadt Ludwigslust gebauten Zentralen Omnibusbahnhof inklusive Bahnhofsvorplatz sowie den Parkstellflächen ist nun eine effektivere Vernetzung des gesamten Personennahverkehrs mit dem Individualverkehr sowie eine komfortablere Führung des Mecklenburgischen Seen-Radweges ermöglicht.



Blick auf die neue Eisenbahnüberführung (Oktober 2026) [Quelle: Drücker Bauüberwachung]

Medienbericht zum Baufortschritt

Am 8. Februar 2024 haben wir die zweite Vollrahmenkonstruktion der zukünftigen Eisenbahnüberführung eingeschoben. Einen Medienbericht dazu erhalten Sie unter „Links“.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter verkehrslage.bahnhof.de, weitere Informationen unter www.vmv-mbh.de

Mediagalerie


Der provisorische Weg durch die Eisenbahnüberführung ist für Fußgehende und Radfahrende frei (August 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Der provisorische Weg durch die Eisenbahnüberführung ist für Fußgehende und Radfahrende frei (August 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Der provisorische Weg durch die Eisenbahnüberführung ist für Fußgehende und Radfahrende frei (August 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Blick auf den Baufortschritt in Richtung des Troges (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]


Blick auf die fertiggestellte Baugrubenumschließung an der Südseite. Ebenfalls zu erkennen ist die Baustelle der Stadt am Zentralen Omnibusbahnhof (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]

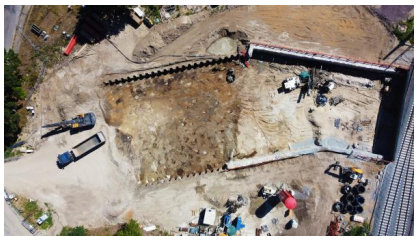

Blick auf die fertiggestellte Baugrubenumschließung an der Südseite (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Die Baugrubenumschließung an der Nordseite wurde fertiggestellt (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Die Baugrubenumschließung an der Nordseite wurde fertiggestellt (Oktober 2022) [Quelle: DB Netz AG]

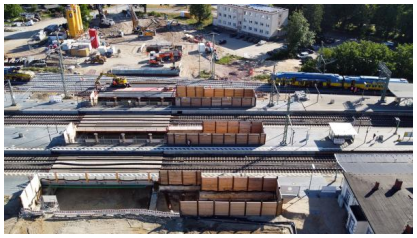

Blick auf die Baugrube auf der Nordseite (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Die Baugrube für den Einbau von Dauerankern auf der Nordseite wurde ausgehoben (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Die Baugrube für den Einbau von Dauerankern auf der Nordseite wurde ausgehoben (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Blick auf die Baustelle aus der Vogelperspektive (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]


Die Sonderkonstruktion für die Weiche 15 wurde fertiggestellt (Juni 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf die Sonderkonstruktion für die Weiche 15. Diese wurde bis Ende Mai 2022 fertiggestellt (Juni 2022) [Quelle: DB Netz AG]



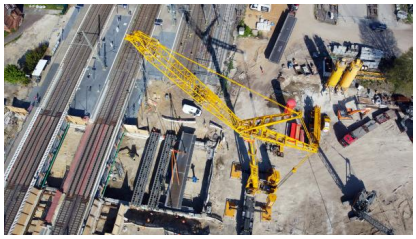
Die Baustelle aus der Vogelperspektive (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Im Vordergrund sind die eingehobenen Hilfsbrücken sichtbar. Im Hintergrund befindet sich die Baustellenfläche mit den markanten Säulen, welche das Bentonit für die Bauarbeiten enthalten (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Die Hilfsbrücken wurden am 5. Mai 2022 eingehoben (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf die Hilfsbrücken. Diese wurden am 5. Mai 2022 eingehoben (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Die Hilfsbrücken wurden am 5. Mai 2022 eingehoben (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Der Einhub der Hilfsbrücken wird vorbereitet (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Für den Einhub der Hilfsbrücken werden vorbereitende Arbeiten durchgeführt (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Der Einhub der Hilfsbrücken wird vorbereitet (Mai 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Die Baustelle aus der Vogelperspektive (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Die Baustelle aus der Vogelperspektive (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf die Baustelleneinrichtung und Säulen, die das Bentonit zur Herstellung der Schlitzwände beinhalten (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Ein Schlitzwandbagger steht in dem Umbaubereich, wo später die Straßenunterführung entsteht (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Die Bauarbeiter füllen mit einem Trichter Beton in die vorbereiteten Stützwände, die später die Baugrube umschließen werden (Oktober 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf den Bahnhof Ludwigslust vor dem Umbau [Quelle: DB Netz AG/FALCON CREST AIR]



Visualisierung: Das Umfeld des Bahnhofs Ludwigslust nach dem Neubau der Eisenbahnüberführung (September 2020) [Quelle: DB Netz AG]



Visualisierung: Der Bahnhof Ludwigslust mit der neuen Eisenbahnüberführung (September 2020) [Quelle: DB Netz AG]